

Erläuterungstext

zum Vorentwurf Freianlagen Stand 06.11.2009

Der Platz

Der Marktplatz liegt im historischen Zentrum des alten Stadtkerns von Rheine.

Durch die Umgestaltung wird der Platz in seiner Funktion als zentraler Treffpunkt und Veranstaltungsort für die Bürger gestärkt.

Es entsteht eine multifunktionale Fläche, die die unterschiedlichsten Nutzungen wie Wochenmarkt, Kirmes, Sitzbereiche und Kinderspiel vereint.

Der Platz erhält ein leichtes Gefälle in Richtung Ost-West, um Geländeeinschnitte zu vermeiden und so eine möglichst große, flexibel nutzbare Fläche herzustellen. Treppenstufen zur Überwindung von Höhenunterschieden sind nur noch in der nordwestlichen Ecke des Platzes erforderlich und dort auf die minimale Länge reduziert.

Die Platzoberfläche wird einheitlich mit anthrazitfarbenem Betonwerkstein befestigt. Alternativ kann der innere Bereich mit Betonplatten belegt werden, hierbei wird der Rahmen aus dem vorhandenen Natursteinpflaster gebildet. Auch die Außenterrasse des Gebäudes Marktstraße 2 wird an die Platzfläche angeglichen. Die Entwässerung des Marktplatzes erfolgt über Pflasterrinnen und Abläufe.

Der vorhandene Brunnen wird rückgebaut. Die Brunnenfigur wird auf dem neuen Brunnen in Blickachse zum Kircheneingang neu in Szene gesetzt. Der Brunnen besteht aus einer kreisförmigen, dunklen Stahlplatte, über die ein Wasserfilm läuft und deren Rand als Sitzbank ausgebildet wird.

Locker angeordnete Kirschbäume überstellen den Platz und geben ihm eine räumliche Dimension. Dazwischen ist Platz für Marktstände und saisonale Kirmesflächen. Die Bäume werden nach Erfordernis auf etwa drei Meter Höhe aufgeastet. Zentrierte Sitzbänke mit freitragenden Sitzflächen aus Holz bieten die Möglichkeit zu Aufenthalt und Kommunikation. In den Randbereichen des Platzes sind Fahrradabwehrbügel für insgesamt 32 Fahrräder vorgesehen. In der südöstlichen Ecke des Platzes ist die Anordnung eines kleinräumigen Kinderspiels vorstellbar.

Die Platzränder vor den Fassaden sind freigehalten für Außengastronomie- und Feuerwehrflächen.

Einfache hohe Lichtstelen beleuchten die Platzfläche und verleihen ihm einen modernen Charakter. Die Eingänge der historischen Häuser werden mit je zwei Bodenstrahlern hervorgehoben.